

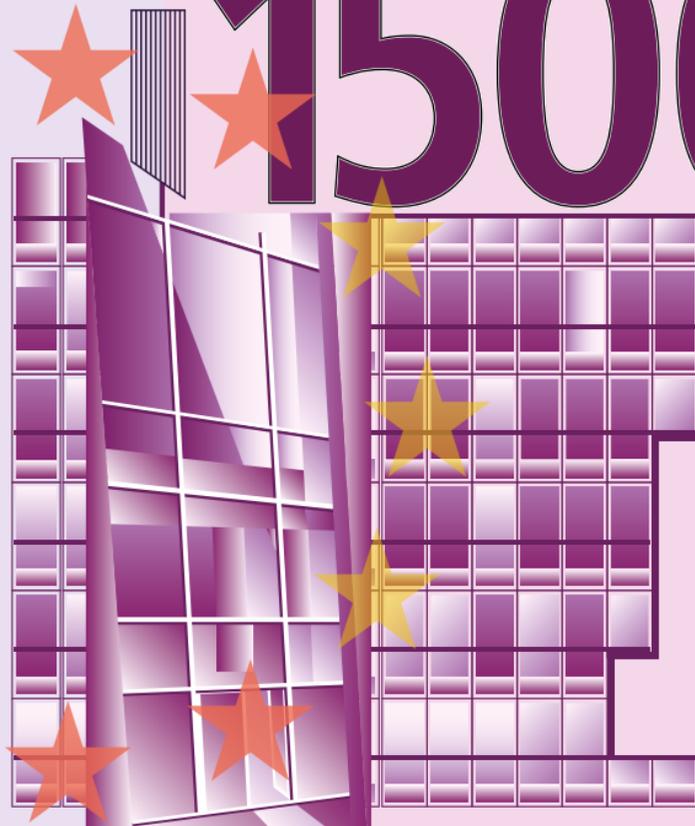
BCE ECB EZB EKT EKP 2002

**1500 EURO  
NETTO**

**1500**

**GEHT  
DOCH!**

**TARIFERGEBNIS IN DER  
METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE**



## **Impressum:**

IG Metall Vorstand

FB Kampagnen & Erschließung

Wilhelm-Leuschner-Straße 79

60329 Frankfurt am Main

### **Bilder:**

Thomas Range, Reiner Kunze, Werner Bachmeier, Stephen Petrat, Martin Sehmisch,  
Frank Rumpenhorst, Peter Bisping, Julian Rettig, Joachim E. Roettgers, Christian von Polentz,  
Elisabeth Schindler, Chandra Moennsrad, Markus Scholz, AdobeStock

## **STARKES ERGEBNIS GEMEINSAM GEHT ES.**

„Herzlichen Glückwunsch an alle Metallerrinnen und Metaller!“, kommentierte ein Leser am 18.11.2022 unter einem Online-Artikel zum Pilotabschluss in der Tarfbewegung Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg. Er meinte damit herzlichen Glückwunsch zum Ergebnis – danke schön –, aber wir sagen auch: Herzlichen Glückwunsch, dass ihr das so eindrucksvoll gerockt habt!

Denn diese Tarfbewegung war alles andere als ein Sonntagsspaziergang. Dass die Arbeitgeber sechs Wochen lang bis zum Ende der Friedenspflicht noch nicht mal ein Angebot vorgelegt haben, war wirklich mehr als respektlos. Klar, auch viele Unternehmen sind von den teils künstlich hochgepeitschten Preisen betroffen, aber wo, bitte schön, steht, dass alles immer und ausschließlich zulasten der Beschäftigten zu gehen hat?! Genau: Nirgendwo. Und das haben wir klargemacht, entschlossen und konsequent. Denn gemeinsam geht es!



# **TARIF BRAUCHT BEWEGUNG UND BEWEGUNG BRAUCHT MITSTREITERINNEN UND MITSTREITER**

**Es war eine lange Reise, unsere Tarifbewegung, aber sie hat sich gelohnt! Kurzer Rückblick:**

Im Mai 2022 fiel bereits den Startschuss, mit einer bundesweiten Beschäftigtenbefragung, die die Forderungsdebatte quer durch die Republik belebt hat. Denn jede und jeder war eingeladen, sich zu beteiligen und hunderttausende haben den Tarifkommissionen ihre Einschätzung mitgeteilt. Das war ein starkes Votum und die Tarifkommissionen waren sich ähnlich einig wie die Belegschaften: **Ohne deutliche Entgelterhöhung, monatlich, tabellenwirksam, geht hier gar nichts!**

Und so kam es plötzlich mitten im Hochsommer zu einem eisigen Gegenwind: „Realitätsfern“ seien die Forderungen der IG Metall, und keinesfalls umsetzbar, tönten die Arbeitgeber, die ihrerseits eine Nullrunde forderten. Eine Nullrunde – mit Milliardengewinnen

im Rücken! Ja, nee, schon klar ... Diese immer gleiche Leier der Arbeitgeber hat uns wenig beeindruckt, und deshalb haben wir über den Sommer noch eine Schippe draufgelegt.

Mit der Aktion „Wir zeigen Gesicht für 8 Prozent“ haben tausende Metallerrinnen und Metaller deutlich gemacht, wer „die IG Metall“ ist: nämlich wir alle, die wir jeden Tag arbeiten gehen und dadurch den Gewinn erst erwirtschaften, den die Arbeitgeber ganz offensichtlich fröhlich für sich behalten wollten. Im ganzen Land sind hunderte Transparente entstanden, auf denen die Kolleginnen und Kollegen sichtbar gemacht haben, dass sie hinter der Forderung „ihrer IG Metall“ stehen, dass sie bereit sind, für ihre Forderung zu streiten.

Und wer das nicht ernst genommen hat, wurde spätestens ab September eines Besseren belehrt. Jede Verhandlung, egal in welchem Bezirk, wurde von eindrucksvollen Aktionen begleitet.

Und als bis zum Ende der Friedenspflicht am 28. Oktober 2022 noch immer kein Angebot der Arbeitgeber vorlag, rollte eine Warnstreikwelle los, die es in sich hatte.

Metallerinnen und Metaller: Wir können wirklich stolz auf das sein, was wir da auf die Beine gestellt haben! **Das war nicht einfach nur großes Kino, das war im wahrsten Sinne des Wortes große Klasse!**



# DAS ERGEBNIS

**ES IST EIN KOMPROMISS UND ER TRÄGT ZWEI JAHRE LANG.**

## ENERGIEPREISE RUNTER

### Gas- und Strompreisbremse

MwSt.-Senkung beim Gas  
Energiepauschale im September 2022



## INFLATIONSAUSGLEICHSPRÄMIE

### 2 x 1.500 Euro steuer- und abgabenfrei

Auszahlung bis spätestens Februar 2023  
und Februar 2024



## TARIFENTGELTE RAUF

### 5,2 % ab Juni 2023 und 3,3 % ab Mai 2024

Laufzeit bis 30.09.2024



**Kurzer Einschub vorab:** neben unseren tariflichen Aktionen haben wir auch auf der politischen Bühne Druck gemacht. Das ist wichtig, wenn man das Ergebnis bewerten will, denn auch die Entlastungsmaßnahmen der Politik sind uns nicht einfach geschenkt worden.

Auch dafür mussten wir streiten. Vom umstrittenen Tankrabatt bis zum tatsächlich entlastenden Gas- und Strompreisdeckel war es ein weiter Weg. Wir sind bei Weitem noch nicht mit allem zufrieden, aber gemeinsam mit unserem Tariferfolg ist es ein Ergebnis, das trägt.





## **INFLATIONSAUSGLEICHSPRÄMIE**

**Los geht es mit der Inflationsausgleichsprämie, den „2 x 1.500 Euro netto“:** Einige Betriebe haben diese aus steuerlichen Gründen schon im Dezember 2022 ausgezahlt, aber in der Regel werden bis spätestens mit der Februarabrechnung 1.500 Euro ausbezahlt. Netto, das sei noch mal erwähnt. Mindestens die Hälfte, also 750 Euro, müssen im Januar ausbezahlt werden. Auszubildende bekommen 550 Euro, mindestens aber 275 Euro im Januar, und Teilzeitbeschäftigte erhalten den Betrag anteilig ihrer Arbeitszeit, aber mindestens 400 Euro. Auf diese Differenzierung haben die Arbeitgeber vehement bestanden.

Einige meinen, die Inflationsausgleichsprämie käme vom Staat. Dazu muss man ganz klar sagen: Nein. Der Staat hat diese Zahlungen in Höhe von insgesamt 3.000 Euro für die nächsten zwei Jahre lediglich steuer- und sozialabgabenfrei gestellt.



## **TRANSFORMATIONSGELD/TRAFO-BAUSTEIN**

**Weiter geht es mit dem Transformationsgeld (T-Geld) bzw. dem Trafo-Baustein:** Hier bleibt es bei den 18,4 % des Monatseinkommens, auszuzahlen im Februar. Die eigentlich vereinbarte Erhöhung entfällt, dafür wird der T-ZUG B (s. Seite 8) erhöht.



5,2 %

### **ENTGELTERHÖHUNG 2023**

**Im Juni 2023 startet dann die tabellenwirksame Entgelterhöhung. 5,2 Prozent mehr monatlich** haben wir für diesen ersten Schritt erreicht. Dieser Wert liegt natürlich unter der momentanen Inflationsrate, aber gemeinsam mit der Inflationsausgleichsprämie kommt es je nach Entgeltgruppe einigermaßen oder ganz gut hin.

Und, auch das ist wichtig: Das haben wir im wahrsten Sinne des Wortes verdient! Nach all diesen schwierigen Jahren, in denen wir unter größtmöglicher Flexibilität, mit Homeoffice, Homeschooling und Kurzarbeit den Laden am Laufen gehalten haben, ist diese Entgelterhöhung nicht nur überfällig, sondern nötig und längst an der Zeit!

18,5 %

### **T-ZUG B**

**Der T-ZUG B im Juli:** Diese Zahlung, die wir bereits in der Tarifbewegung 2018 erkämpft haben, ist nicht an das persönliche Einkommen gekoppelt, sondern an die Eckentgeltgruppe. Sie erhöht sich von 12,3 auf 18,5 Prozent des Eckentgelts. Dieses ist in den verschiedenen Tarifgebieten unterschiedlich definiert, aber man kann grob überschlagen von zirka 600 Euro brutto ausgehen. Wichtiger Zusatz hierzu: Diese Zahlung kann bei wirtschaftlich schwieriger Situation bis zum 30. April des Folgejahres verschoben werden oder, bei einer Nettoumsatzrendite von unter 2,3 Prozent, entfallen.





## **INFLATIONS AUSGLEICHSPRÄMIE 2024**

Mit der Februarabrechnung 2024 müssen die zweiten 1.500 Euro netto spätestens ausbezahlt werden. Für Auszubildende wieder 550 Euro und für Teilzeitbeschäftigte mindestens 400 Euro. Alle Ökonomen gehen davon aus, dass die Inflation sich bis dahin wieder auf einem niedrigeren Level eingependelt hat, aber immer noch höher ist, als 2021. Insofern ist diese Zahlung wichtig, um ein weiteres Jahr mit erhöhten Kosten stemmen zu können.



## **ENTGELTERHÖHUNG 2024**

Im Mai 2024 kommt dann die nächste tabellenwirksame Entgelt-erhöhung. **3,3 Prozent mehr monatlich** wird es ab dann geben. Ob das angemessen ist und der wirtschaftlichen Situation in 2024 entspricht, werden wir sehen. Und wir werden das wie immer genau prüfen. Der Tarifvertrag läuft bis Ende September 2024 – wir haben also alle Möglichkeiten, noch im Jahr 2024 korrigierend einzuwirken. Und dass Metallerinnen und Metaller für ihre berechtigten Forderungen entschlossen eintreten, haben wir ja im vergangenen Jahr gerade erst gezeigt.



# DIE TARIFLICHEN LEISTUNGEN EINE ÜBERSICHT

**1.500 € NETTO\***

mind. aber 750 € netto, für Teilzeitbeschäftigte  
anteilig aber mind. 400 € netto

**550 € NETTO**

für Auszubildende und dual Studierende



**5,2 %**

2023

JAN FEB MÄR APR MAI JUN JUL AUG SEP OKT NOV DEZ

**T-GELD/  
TRAF0-BAUSTEIN**  
**18,4 %**

**URLAUBS-  
GELD\*\***  
**CA. 70 %**

**T-ZUG T-ZUG B**  
**27,5 % 18,5 %**  
oder freie Tage der Eck-EG

**WEIHNACHTSGELD**  
**55 %**

# SOLIDARITÄT! GEWINNT!

**1.500 € NETTO\***

mind. aber 750 € netto, für Teilzeitbeschäftigte  
anteilig aber mind. 400 € netto

**550 € NETTO**

für Auszubildende und dual Studierende

**3,3 %**

2024

ENDE DER  
LAUFZEIT

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

T-GELD/  
TRAFO-BAUSTEIN  
**18,4 %**

URLAUBS-  
GELD\*\*  
**CA. 70 %**

T-ZUG T-ZUG B  
**27,5 % 18,5 %**  
oder freie Tage der Eck-EG

WEIHNACHTSGELD  
**55 %**

\* Die Auszahlung kann per freiwilliger Betriebsvereinbarung verschoben werden.  
\*\* wird auch oft direkt vor dem Jahresurlaub ausgezahlt

# WAS BEDEUTET DAS ERREICHTE KONKRET?

## BERECHNUNG FÜR EINE BEISPIELFAMILIE IM JAHR 2023

Tarifliche Leistungen, Entlastungspakete, Preisdeckel, Vorjahresverbrauch, brutto, netto – es ist wirklich nicht leicht zu erfassen, was all die Maßnahmen für das eigene Budget eigentlich bedeuten.

Nehmen wir mal folgendes an: 3.500 Euro im Monat, zwei Kinder, die Familie lebt in einer Wohnung. Das Monatsentgelt steigt ab Juni um **5,2 Prozent**, also um 182 Euro, was netto zirka 127 Euro monatlich entspricht. Mal sieben Monate ergibt das **rund 889 Euro netto mehr im Jahr**. Dazu kommen noch die ersten **1.500 Euro Inflationsausgleichsprämie**, damit wären wir bei **2.389 netto im Jahr**.

$$127 \text{ €} \times 7 + 1.500 \text{ €} = \underline{2.389 \text{ €}}$$

Für die beiden Kinder wird das **Kindergeld** erhöht, von jeweils 219 auf 250 Euro pro Monat. Das sind monatlich 31 Euro mehr pro Kind, also 744 Euro im Jahr. Zählt man das zum Einkommen dazu, sind wir bei **3.133 Euro netto im Jahr**.

$$31 \text{ €} \times 12 \times 2 = \underline{744 \text{ €}}$$

Nun zur den Entlastungen bei den Energiekosten.

**Beispiel Gas:** Der durchschnittliche Verbrauch für Gas liegt für eine vierköpfige Familie bei ungefähr 21.000 kWh im Jahr, der durchschnittliche Preis bei 18 Cent. Das wären 3.780 Euro im Jahr nur für das Gas. Die Gaspreisbremse bezieht sich auf 80 % des Verbrauchs, also für 16.800 kWh. Für diese wird der Preis auf 12 Cent pro kWh gedeckelt. 16.800 kWh x 12 Cent sind 2.016 Euro. Aber die anderen 20 % müssen ja mit dem nicht gedeckelten Preis bezahlt werden, sofern der Gasverbrauch nicht reduziert werden kann. Also kämen für 4.200 kWh x 18 Cent noch 756 Euro dazu.

Gesamt ist man damit bei Kosten von 2.772 Euro und spart also immer noch **1.008 Euro im Jahr**. Hinzu käme noch die Entlastung aufgrund der Absenkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 7 % für die Gasrechnung, das wären hier zirka **330 Euro**.

$$2.772 \text{ €} \times 12\% \text{ (weniger MwSt.)} \approx \underline{330 \text{ €}}$$

## GAS-BERECHNUNG:

~~21.000 kWh x 0,18 € = 3.780 € ohne Preisbremse~~

21.000 kWh x 80% = 16.800 kWh    21.000 kWh x 20% = 4.200 kWh

16.800 kWh x 0,12 € + 4.200 kWh x 0,18 € = 2.772 €

3.780 € - 2.772 € = 1.008 €

**Beispiel Strom:** Hier liegt der durchschnittliche Verbrauch bei 2.600 kWh für unsere Beispielfamilie. Der Preis für Strom ist regional stark schwankend und wird von Energieversorgern im Durchschnitt auf 50 Cent/kWh für 2023 angegeben. Der Strompreis wird für 80 % des Verbrauchs auf 40 Cent/kWh gedeckelt. Das wäre eine Ersparnis von **208 Euro**.

2.600 kWh x 80 % x 0,10 € = 208 €

Die Gesamtentlastung Strom und Gas liegt für die Beispielfamilie bei über 1.500 Euro im Jahr.

3.133 Euro mehr Geld und 1.546 Euro weniger Kosten sind **4.679 Euro für das Jahr 2023**, die man mehr zur Verfügung hat. Bei dem Nettoeinkommen von knapp 40.000 Euro unserer Beispielfamilie entspricht das **11,7 Prozent**.

3.133 € + 1.546 € = 4.679 €



## FAMILIE MIT ZWEI KINDERN\* EIN ELTERNTEIL VOLLZEIT M+E MONATSENTGELT 3.500 €



ENTGELTERHÖHUNG 2023 +889 €



1. INFLATIONS AUSGLEICHSPRÄMIE +1.500 €



KINDERGELD +744 €



GASPREISBREMSE +1.008 €



MWST.-SENKUNG GAS +330 €



STROMPREISBREMSE +208 €

**+ 4.679 €**

\* Es wurden nicht alle Maßnahmen berücksichtigt. Die volle Absetzbarkeit der Rentenversicherungsbeiträge und andere steuerliche Maßnahmen wirken sich ebenfalls positiv aus.

# **IG METALL LOHNT SICH!**

## **WERDE TEIL DER STARKEN GEMEINSCHAFT. FÜR DICH. FÜR ALLE.**

Die IG Metall ist die starke Stimme der Beschäftigten, weil hinter ihr über zwei Millionen Mitglieder stehen und gemeinsam für gerechte Entgelte und bessere Arbeitsbedingungen streiten. Das ist unverzichtbar, denn gerade in Zeiten des Umbruchs braucht es die Kraft der Solidarität, damit niemand unter die Räder kommt. Schon in der Vergangenheit sind unsere Erfolge nicht vom Himmel gefallen. Und sie wurden auch nie allein am Verhandlungstisch durchgesetzt, sondern durch das Engagement und die Entschlossenheit von unzähligen Kolleginnen und Kollegen!

Damit das auch so bleibt, kommt es auch auf Dich an. Denn je mehr organisierte Metallerinnen und Metaller wir in den Betrieben haben, desto stärker sind wir aufgestellt. Für Dich. Für alle.

### **DU BIST SCHON DABEI?**

Sehr gut! Dann sprich bitte mit Deinen Kolleginnen und Kollegen darüber, warum sie gerade jetzt in die IG Metall eintreten sollten.

### **DU BIST NOCH KEIN MITGLIED?**

Das lässt sich schnell und unkompliziert ändern: mit dem anhängenden Beitrittsformular oder hier direkt online.

**Wir freuen uns auf Dich und wünschen alles Gute für 2023!**

**GANZ EINFACH ONLINE BEITRETEN:**

**[www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)**



**EIN METALL-ARBEITNEHMER IST AUF DIE  
MITGLIEDSCHAFT BEI DER IG METALL  
ANGEWIESEN, WENN ER IM SOZIALEN  
BEREICH ANGEMESSEN UND SCHLAG-  
KRÄFTIG REPRÄSENTIERT SEIN WILL.**

**AUS DEM URTEIL DES BUNDESGERICHTSHOFS,  
VERKÜNDET AM 10.12.1984, II ZR 91/84**



Ausgefüllte Beitrittserklärung bitte abtrennen und direkt im Betrieb bei Deinen Vertrauensleuten oder den IG Metall-Betriebsräten abgeben.

Oder bei Deiner IG Metall vor Ort:  
[www.igmetall.de/vor-ort](http://www.igmetall.de/vor-ort)

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN**

**..TRITT EIN  
FÜR MEHR**



# BEITRITTSERKLÄRUNG



Werber\*in Name

Werber\*in Mitgliedsnummer

Eintrittsdatum

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geschlecht

- weiblich  
 männlich

Mobiltel.  dienstlich  privat

Telefon  dienstlich  privat

Straße

Hausnr.

Land

PLZ

Wohnort

E-Mail  dienstlich  privat

Staatsangehörigkeit

Ich bin  Vollzeit beschäftigt  Teilzeit beschäftigt  in Altersteilzeit Arbeitsphase  in Altersteilzeit Freistellungsphase  solo-selbstständig

Betrieb / Einsatzbetrieb

PLZ

Ort

Personal- /Stammnummer

Kostenstelle

Leihbeschäftigte\*r  mit Werkvertrag  befristet

von:

bis:

Verleihbetrieb:

Ich bin derzeit  Auszubildende\*r  dual Studierende\*r  Student\*in  Schüler\*in  Ferienbeschäftigte\*r

von:

bis:

wenn Student\*in, Hochschule:

IBAN

durchschn. mtl. Bruttoeinkommen, davon 1% Mitgliedsbeitrag =

**Mitgliedsbeitrag**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1% vom durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen. Studierende und Schüler\*innen ohne Beschäftigung zahlen 2,05 Euro. Anspruch auf Leistungen besteht nur bei satzungsgemäßigem Beitrag.

**Beitritt:** Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

**Datenschutz:** Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter [www.igmetall.de/datenschutz](http://www.igmetall.de/datenschutz).

**SEPA-Lastschriftmandat** (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2220 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.



Ort/Datum/Unterschrift



**DANKE  
AN EUCH ALLE!**  
**SOLIDARITÄT!  
GEWINNT!**